

Bezirkssklasse Herren SN-West

SV Schwarz-Weiß Harriehausen : SV Rot-Weiß Allershausen
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

SV Rot-Weiß Allershausen spielt unentschieden beim SV Schwarz-Weiß Harriehausen

Nach ca. 231 Minuten Spielzeit nahm der SV Rot-Weiß Allershausen beim 8:8 gegen den SV Schwarz-Weiß Harriehausen in der Bezirkssklasse Herren SN-West einen Zähler mit. Besonders Manfred Sauder behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den SV Rot-Weiß Allershausen gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 8 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 36:31.

Das Spiel lief wie folgt ab: Koczubik / Wacker waren in der Partie gegen Scheike / Lang nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Ein hartes Stück Arbeit hatten Frömke / Brunner bei ihrem 3:2 gegen Hoika / Friebe zu verrichten. Es dauerte eine Weile, bis Jessen / Kulp ihre 2:3-Niederlage gegen Sauder / Warneke quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jakob Frömke seinem Gegner Andreas Friebe letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Siegfried Koczubik kam mit der Spielweise von Christian Hoika am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Carsten Jessen Detlef Lang in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jessen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Eher wenig Gegenwehr bekam Jan-Hendrik Wacker beim 3:0 von Andre Scheike. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stefan Kulp und Mathias Warneke, das Stefan Kulp letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Einen Zähler für die Gäste musste Julian Brunner bei der 1:3-Niederlage gegen Manfred Sauder hinnehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Jakob Frömke verlor dann sein Spiel gegen Christian Hoika unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3, 4:21 (Frömke) bzw. 12:15 (Hoika) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Siegfried Koczubik seinen Gegner Andreas Friebe beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Seit Beginn der Serie hat Friebe damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 15 Niederlagen zu verzeichnen. Die richtige Herangehensweise hatte Carsten Jessen beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Andre Scheike von Beginn an. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Scheike nun 6 Siege bei 7 Niederlagen aus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Unglücklich war Jan-Hendrik Wacker danach in der Partie gegen Detlef Lang, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. 11:6, 6:11, 9:11, 11:8, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Stefan Kulp und Manfred Sauder am Tisch die Klinge kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kulp nun bei 11:

14, während Sauder bislang 13 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Mathias Warneke war dann Julian Brunner, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze lang beharkten sich Koczubik / Wacker und Hoika / Friebe, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Schwarz-Weiß Harriehausen nun ein Punktekonto von 4:26 Punkten auf, während der SV Rot-Weiß Allershausen vor dem nächsten Spiel, das am 06.03.2024 gegen den TSV Odagsen ansteht, 13:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Schwarz-Weiß Harriehausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen die TSG Opperhausen.

Statistik:

SV Schwarz-Weiß Harriehausen

Doppel: Koczubik / Wacker 1:1, Frömke / Brunner 1:0, Jessen / Kulp 0:1

Einzel: J. Frömke 0:2, S. Koczubik 2:0, C. Jessen 2:0, J. Wacker 1:1, S. Kulp 1:1, J. Brunner 0:2

SV Rot-Weiß Allershausen

Doppel: Hoika / Friebe 1:1, Scheike / Lang 0:1, Sauder / Warneke 1:0

Einzel: C. Hoika 1:1, A. Friebe 1:1, A. Scheike 0:2, D. Lang 1:1, M. Sauder 2:0, M. Warneke 1:1